

European Pallet Association e.V. (EPAL)

PRESSEMITTEILUNG

EPAL goes India

Erster EPAL Lizenznehmer für die Produktion von Chemiepaletten in Indien

Düsseldorf, 22. Mai 2019 – Seit dem 01.05.2019 hat die EPAL ihren ersten Lizenznehmer für die Produktion von Chemiepaletten auf dem indischen Subkontinent. Der Produzent von Holzpaletten und -Transportboxen hat über die Lizenz zum Bau von Chemiepaletten hinaus auch die Lizenz zur Produktion und zur Reparatur von EPAL Europaletten erworben.

Das Unternehmen des neuen EPAL Lizenznehmers liegt im Bundesstaat Maharashtra, in der Region Taloja, unweit der Städte Mumbai und Navi Mumbai. Beides sind wichtige Wirtschaftsmetropolen für die Chemische und Petrochemische Industrie, für die Herstellung von Arzneimitteln und für den Maschinenbau.

Große, international tätige Unternehmen, die einen hohen Bedarf an ISPM 15 behandelten Qualitätspaletten für den Export haben, sind in der Region vertreten. „Die Nachfrage nach EPAL Paletten ist in den letzten Jahren enorm angestiegen. Es war eine logische Konsequenz für uns, EPAL mit in unser Sortiment aufzunehmen“, so das Argument des neuen Lizenznehmers. Darüber hinaus war es immer schon der Traum des Firmengründers gewesen, eines Tages EPAL Paletten zu produzieren. „We believe in quality“, lautet das Firmenmotto, dem sich die EPAL uneingeschränkt anschließt.

Die erste EPAL Lizenz in Indien wurde bereits 1999 zur Produktion von Gitterboxen vergeben, 2017 folgten Lizenzen zur Produktion von EPAL Europaletten und der EPAL 3-Palette.

Über EPAL:

Die European Pallet Association e.V. (EPAL) sichert mit über 500 Mio. EPAL Europaletten und 20 Mio. Gitterboxen im weltweit größten offenen Tauschpool den Warenfluss in der Logistikwelt. 1991 als Dachverband der lizenzierten Hersteller und Reparatoren von EPAL-Ladungsträgern gegründet, ist die EPAL weltweit verantwortlich für deren gleichbleibende Qualität. EPAL-Paletten werden aus nachhaltig angebautem, CO₂ neutralem Holz hergestellt, sind reparabel, recyclingfähig und reduzieren durch ihre hohe Verfügbarkeit die Transportwege. Als eingetragener Verein verfolgt die EPAL keine wirtschaftlichen Interessen und trifft alle Entscheidungen im Interesse ihrer Industrie-, Handels- und Logistikpartner. Die EPAL wird in über 30 Ländern durch 14 Nationalkomitees vertreten, die sich der nationalen Umsetzung der EPAL-Ziele verpflichtet haben.



European Pallet
Association e.V.

Weitere Informationen für Journalisten:

European Pallet Association e.V. (EPAL)

Andrea Engels

T +49 (0) 211 98 480 48 93

M +49 (0) 172 69 325 95

andrea.engels@epal-pallets.org

www.epal.eu